



### **Ansprechpartner im Hochwasserfall**

Hansestadt Stralsund  
Ordnungsamt  
Hafenamt  
Telefon: **03831 – 253630**  
E-Mail: [hafenamt@stralsund.de](mailto:hafenamt@stralsund.de)

Hansestadt Stralsund  
Ordnungsamt  
Abteilung Feuerwehr  
Telefon: **03831 – 253813**  
E-Mail: [feuerwehr@stralsund.de](mailto:feuerwehr@stralsund.de)

**Notruf- und Notfallnummer: 112**

### **Hochwasserinformation für die Hansestadt Stralsund**

Der Normale Wasserstand beträgt 5,00 Meter über Normal Null = NN  
Hochwassergefahr besteht für Stralsund ab einem Pegel von **1,00** Meter über dem mittleren Wasserstand.

Beispiel: Eine Hochwasserwarnung von 1,30 m über NN bedeutet somit, dass der tatsächliche Wasserstand 6,30 m beträgt.

#### **Verhaltensweisen**

Kranke oder pflegebedürftige Personen sollten kurzfristig bei Verwandten oder Freunden unterkommen. Wenn Sie sich selbst in Sicherheit bringen, nehmen Sie auch Ihre Wertsachen mit.

Lagern Sie Ihr Eigentum in höherliegenden Geschossen.

Entfernen Sie Chemikalien, Farben, Batterien, Reinigungsmittel und Treibstoffe aus den Kellern.

Bei einer angeordneten Evakuierung gehen Sie bitte zu Verwandten oder Freunden oder suchen Sie Notunterkünfte auf.

Bleiben Sie ruhig und befolgen Sie die Anweisungen der zuständigen Einsatzleitung. Sie koordiniert den Einsatz der Rettungskräfte.

## Hochwasserwarnungen

Hochwasserwarnungen erfolgen in der Regel über den Wetterbericht in Funk, Fernsehen, Internet und Printmedien. Über die Warn- App NINA

Wir möchten Sie bitten, auch Ihre Nachbarn über eventuelle Hochwasserwarnungen und Sturmfluten zu informieren.



*AKTUELLER PEGEL-  
STAND IN STRALSUND  
MIT BERECHNETER  
PROGNOSE*

Hochwasserwarndienst des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie in Rostock Telefon: 0381 4563781

Wetterdienstzentrale in Potsdam Telefon:

0331 3160

Ostseeprognose Telefonservice:

0900 10576607

### **Pkw**

Entfernen Sie rechtzeitig Ihren Pkw aus den gefährdeten Gebieten. Bei Pegelständen ab 1,00 Meter über dem mittleren Wasserstand betrifft dies immer das Gebiet der Hafeninsel.

### **Boote**

Eine rechtzeitige und regelmäßige Leinenkontrolle ist erforderlich. Entfernen Sie bei Bedarf Ihr Boot aus dem betroffenen Bereich und suchen Sie einen sicheren Liege- oder Ankerplatz auf.

### **Strom**

Bereiten Sie sich auf eine eventuelle Stromabschaltung vor. Dazu benötigen Sie ein Radio mit Batterien, Taschenlampen, Kerzen und Streichhölzer. Sinnvoll sind auch Gummistiefel und Wathosen.

Schalten Sie in überfluteten Räumen rechtzeitig die Stromversorgung ab.

### **Heizung**

Informieren Sie sich im Vorfeld, was beim Abschalten Ihrer Heizungsanlage zu beachten ist. Brenner und Thermen müssen rechtzeitig abgeschaltet, Ventile geschlossen und Tanks gegen Auftrieb gesichert werden.

Die Stadtwerke Stralsund helfen im Notfall, wählen Sie die Telefonnummer des Stördienstes (z.B. Aufkleber an der Heizungsanlage).

### **Hochwasserschutz und –beseitigung**

Einwohner und Gewerbetreibende in möglichen Hochwassergebieten müssen selbst Vorsorge zum Schutz ihrer Vermögenswerte tragen. Achtung, durch Wellenschlag und im Wasser treibende Gegenstände können erhebliche Gefahren für Personen und Sachwerte entstehen! Sichern Sie Ihr Gebäude entsprechend möglichst durch professionelle Schutzsysteme.

Wenn Sie mit eigenen Mitteln Wasser abpumpen, beachten Sie, dass die Statik Ihres Gebäudes gefährdet werden kann. Der gestiegene Grundwasserspiegel kann Ihren Keller eindrücken. Warten Sie den Rückgang des Wassers ab.

Hier nochmal der Hinweis, dass die Koordination und der Einsatz der Rettungs- und Hilfskräfte grundsätzlich über die zuständige Einsatzleitung erfolgt!

Weitere Hinweise für das Verhalten in Notfällen finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

unter [www.bbk.bund.de/DE/Home/home\\_node.htm](http://www.bbk.bund.de/DE/Home/home_node.htm) /

